



Förderverein Berufsbildung in Sambia

Hoheneich 6, CH-6064 Kerns

Kontakte: Telefon: 079 740 20 60 E-Mail: schaeli@gmx.ch www.berufsbildung-sambia.ch

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22. Mai 2019, 19.00 – 19.50, im Pfarrhof Kerns

Traktanden

1. Eröffnung der MV

Christian Schäli begrüsst die geschätzten Gäste; 34 Personen sind anwesend und 20 haben sich entschuldigt, u.a. NR Karl Vogler und der Kirchenrat Kerns. Die 20 anwesenden Mitglieder erhalten ihre Stimmkarte am Eingang.

Einleitend weist der Vorsitzende auf den Zweck des Fördervereins hin, denn wir sollten wissen, warum und wofür wir spenden. Im Zentrum steht die Perle, die Berufsschule Chikupi.

Die Traktandenliste wird nicht ergänzt.

Als Stimmzählerin wird Anna Ettlín gewählt.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten MV

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Vorstellen und Abnahme des Jahresberichts 2018

a) Berufsbildungszentrum Chikupi: Christian Schäli weist auf die grossen Niveau-Unterschiede in der Berufsbildung hin, die zwischen der Schweiz und Sambia bestehen. Die Spenden, welche auf Antrag überwiesen werden, sind ohne Verluste in Chikupi angekommen. Im Farm-Team gab es keine Veränderungen und es arbeitete gut. Im Januar starteten fünf Klassen mit 126 Schüler und Schülerinnen (Landw./Metallb./Maurer/Schneid./Elektr.). Wegen Cholera wurden alle Schulen geschlossen, später kamen nur noch 79 SuS zurück. Die staatliche Schlussprüfung haben im Dezember wiederum alle bestanden. Im Frühjahr wurden zudem dreimonatige Kurse für Erwachsene durchgeführt. Auf dem Landwirtschaftsbetrieb hat es nun auch einige Kühe und Rinder. Die deutsche Organisation Wisekids hatte erneut 16 Stipendien gesprochen und die Schneider-Lehrerin bezahlt. Der über 20jährige Lastwagen konnte ersetzt werden. Das monatliche Controlling funktioniert.

Herausforderungen: Das Schulgeld ist nicht kostendeckend. Der dazugehörige Landwirtschaftsbetrieb dient als Ertragsquelle. Leider macht das Umfeld positive Entwicklungen gleich wieder zu Nichte, zum Beispiel durch die Inflation oder den dreimal höheren Strompreis oder die Dürre. Die letzte Regenzeit setzte einen Monat zu spät ein und endete bereits Mitte Januar. Die Zufahrtsstrasse soll auf die nächste Regenzeit verbessert werden. Moses Chola ist gesundheitlich angeschlagen und nahe an einem Burn-out. Anna und Ueli unterstützen ihn und werden einen sambischen Nachfolger einarbeiten.

b) Berufsbildungszentrum St. Ambrose in Kafue: Die Berufsschule und das Lehrerseminar gibt es nicht mehr. Dieses Zentrum wurde durch die Diözese Lusaka in ein katholisches Gymnasium für Knaben umfunktioniert. Die Leitung haben Nonnen. Die Schulgebühren sind sehr hoch und profit-orientiert angesetzt. Unser Förderverein leistet keine Unterstützung mehr.

Verdankung: Christian Schäli dank ganz herzlich für all die Energie, das Benefizkonzert und die vielen Spenden. Man sehe in Chikupi etwas wachsen. Einige hundert Jugendliche erhielten eine Ausbildung und viele stehen nun auf eigenen Füßen.

Der Jahresbericht wird ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Abnahme der Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung zeigt Einnahmen von Fr. 60'842.15 und Ausgaben von Fr. 60'671.30. Der Förderverein überwies Beiträge an die Betriebskosten von Fr. 29'980.00, sowie Fr. 30'000.00 für einen neuen 4 t Lastwagen. Der Gewinn beträgt Fr. 170.85. Der Kontostand ist per 31.12.2018 bei Fr. 70'354.15.

4. Abnahme des Berichts der Revisionsstelle

Der Revisor, Kilian Böhler, hat die vorliegende Jahresrechnung geprüft und empfiehlt sie zu genehmigen und die Verwaltung zu entlasten. Die Kassiererin hat wiederum sehr gut gearbeitet. Der Revisorenbericht und sämtliche Belege sind vorhanden.

5. Entlastung des Vorstandes und der Revisionsstelle

Vorstand und Revisor werden einstimmig entlastet.

6. Festsetzung der Jahresbeiträge und des Jahresbudget 2019

Die Jahresbeiträge werden bei Fr. 120.00 für Einzelmitglieder und Ehepaare belassen, ebenso die Gönnerbeiträge bei Fr. 60.00.

Das Budget 2019 rechnet mit Erträgen von Fr. 44'100.00. An die Betriebskosten zum Ausgleichen der tiefen Schulgebühren sind Fr. 30'000.00 geplant. Anna und Ueli Schäli wurden von der ADL gebeten, mit dem bisherigen Direktor einen sauberen Abschluss zu machen und einen neuen Direktor einzuarbeiten; für allfällige ausserordentliche Auslagen sind maximal Fr. 10'000.00 vorgesehen.

Das Budget wird einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt.

7. Ersatzwahl eines Vorstandsmitgliedes und eines Präsidenten

Präsident, Vorstand und Revisionsstelle wurden an der letzten MV auf zwei Jahre gewählt. Christian Schäli wurde per 1.7.2018 in den Regierungsrat OW gewählt und darf deshalb nicht mehr in der Vereinsleitung bleiben, da dies nicht für den Kanton OW nötig sei. Er wird bei Bedarf als Konsulent mitwirken. Norbert Wismer, Vizepräsident, verdankt Christians Arbeit während seinen 1226 Tagen Amtszeit und übergibt ihm eine Flasche Wein samt einem originellen Picknick-Korb; alles gesponsert von Nobert.

Beat Schäli, Walchwil, wird als neues Vorstandsmitglied vorgeschlagen und mit Akklamation gewählt. Der Vorstand besteht somit aus Anita Bäbi, Norbert Wismer, Beat Schäli und Ueli Schäli. Beat Schäli wird mit Applaus zum Präsidenten gewählt. Die Revisionsstelle ist mit Kilian Böhler besetzt.

8. Anträge der Mitglieder

Es liegen keine Anträge vor.

9. Varia und Ausblick

Christian Schäli meint, der Ausblick auf die Berufsschule Chikupi mache ihm Freude. Es bringe nichts, wenn man nur kurze Zeit vor Ort etwas aufbaut. Es brauche Nachbetreuung.

Christian wünscht Beat alles Gute zu diesem Traumjob, trotz "kleinem" Lohn, die Vorstandsarbeit sei nämlich ehrenamtlich.

Anna und Ueli Schäli werden bald nach Sambia ausfliegen und im Auftrag der Erzdiözese Lusaka die Berufsschule Chikupi vorübergehend leiten. Sie werden Moses Chola helfen seine Arbeit gut abzuschliessen und dann einen neuen sambischen Direktor einarbeiten.

Der Präsident kann die Versammlung um 19.50 Uhr schliessen und dankt allen Vereinsmitgliedern, Gönnern, Spendern und Sympathisanten des „Fördervereins Berufsbildung in Sambia“, für die grosse Unterstützung. Der Kirchgemeinde dankt er für die kostenlose Benützung des Saals.

„Mach was draus“

Anna und Ueli Schäli berichten mit Bildern und kurzen Videos von ihrem Besuch in Sambia im April 2019. Sie arbeiteten in der Berufsschule Chikupi mit. Neben vielen Bekannten trafen sie auch einige ehemalige Lehrlinge. Sie interviewten einige und fragten, was ihnen die Ausbildung im Chikupi VTC gebracht habe?

Bereits schon zur Tradition wurde zum Abschluss der Jahresversammlung etwas "Kulinarisches aus dem Suppentopf" serviert.

Kerns, 24. Mai 2019

Der Aktuar

Der Präsident

Ueli Schäli

Beat Schäli